

metamorphosen in miniatur - fine queer art in gold und silber

Moderne, queere Miniaturkunst in barocken Paradegemächern bietet die Gelegenheit, eigene Standards und Schubladen zu Körper, Geschlecht und Zwischenmenschlichkeit zu hinterfragen. "Gequeerte" Szenen laden ein, neue Perspektiven zu erkunden.

Ursula M. Lücke schöpft ihre Inspiration aus Kunst und Wissenschaft gleichermaßen. Einflüsse der historischen Wunderkammer, antiker Mythologien und queer-feministischer Theorie verschmelzen in ihren nur 10-30 Millimeter „großen“ Gold- und Silberfiguren zu einzigartigen Metamorphosen.

Mehr zur
Künstlerin



Die Ausstellung, an besonderem, historischem Ort, lädt ein, mit standardisierten Erwartungen brechen: Mittels der intimen und faszinierenden Facetten der Miniaturkunst rücken queere Körper, Personen und Themen in den Mittelpunkt der Aufmerksamkeit und weiten unseren Blick für Vielfalt.

Mehr zur
Ausstellung



Informationen zur
Ausstellung und dem
Begleitprogramm sowie
Termine für Gespräche
in der Ausstellung:

www.residenzmuseum.de
Tel.: 05141 12 45 15

Queer [kwir]

ein Sammelbegriff für Personen, deren geschlechtliche Identität und/oder sexuelle Orientierung (wen sie begehren oder wie sie lieben) nicht dem heteronormativen (zweigeschlechtlich-heterosexuellen) gesellschaftlichen Vorstellungen entspricht.

